



Medieninformation

Nr. 22 / 12. August 2021

Donnerstag, 19. August, 18.30 -21 Uhr

London Calling. Filmvorführung und Gespräch

mit Günter Burkart, ehemaliger Mitarbeiter der BBC, Christian H. Schulz, Filmemacher und
Susanne Schädlich, Autorin von „Briefe ohne Unterschrift“

...lich verbunden über Grenzen Briefe Die zeitze
...en Welt ... Briefkasten ...
...kadressen Das Zuhause Inhaftierung BBC Londone
...Kontrolle Anonymität Lieber Mr. Harrison
... Lesen Schreiben Hören
... freie Meinung
...aschine Ost Berlin Freitag Abe
... Unterdrückung Die Zeitzeu
... gene
...lich
...en Briefe Die Zeitzeugen Radio Welt Mittelwe
... DDR-Geschichte(n) auf BBC Radio
... Londoner Rundfunk Kennwort Kontrolle Anonymit
...ber Mr. Harrison Das Briefarchiv
... Le
...en Meinungsaustausch Radio hören Briefe
... Diskussion BBC Sicherheit Schreibmaschine
...itag Abend Westsender hören Briefe vorlesen Un
...trale Kurzwelle Beobachtung
...io Meinungsfreiheit Schreibmaschine heimlich v
...nzen Briefe Die Zeitzeugen Radio Mittelwelle V
... Identifizierung Das Zuh

Briefe ohne Unterschrift

Die filmische Dokumentation *London Calling. Briefe aus dem kalten Krieg* geht der Radiosendung „Briefe ohne Unterschrift“ auf die Spur. Mit bisher unveröffentlichten Dokumenten, Fotos und Tonbandaufzeichnungen sowie Archivmaterial aus britischen und deutschen Quellen, zeichnet der Film nach, wie die Sendung des BBC in den Jahren von 1949 bis 1978 von überwiegend Zuhörer:innen aus der Deutschen Demokratischen Republik gehört und unter anderem als „Kummerkasten“ genutzt wurde.

Im Anschluss findet ein Gespräch zwischen Autorin, Filmemacher und Zeitzeuge statt. Vor der Filmvorführung besteht die Möglichkeit an einer Führung durch die Ausstellung mit Kuratorin Katharina Schillinger teilzunehmen.

„Schreiben sie uns, wo immer Sie sind, was immer Sie auf dem Herzen haben.“ Mit diesen Worten lud die BBC Radiosendung Hörer:innen zum Briefe schreiben ein, die einen direkten Einblick in den DDR-Alltag boten.

Am Abend der Film-Preview führt Kuratorin Katharina Schillinger durch die Ausstellung *Briefe ohne Unterschrift. DDR- Geschichte(n) auf BBC Radio*, die durch die Recherchen der Schriftstellerin Susanne Schädlich im BBC-Archiv inspiriert wurde. Ihr Buch „Briefe ohne Unterschrift. Wie eine BBC Sendung die DDR herausforderte“ gab den Anstoß zu dieser Ausstellung. Diese nimmt die Sendung zum Anlass um all die Geschichten zu erzählen, die damit verknüpft sind.

Die filmische Dokumentation gibt Einblicke in bisher unveröffentlichte Dokumente, Fotos und Tonbandaufzeichnung. Im Anschluss sind Günther Burkart, ehemaliger Mitarbeiter der BBC, Christian H.Schulz, Filmemacher und Susanne Schädlich, Autorin im Gespräch.

Der Gesprächsabend wird moderiert von Regine Meldt, Museum für Kommunikation Berlin.



Medieninformation

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Donnerstag, 19. August, 18.30-21 Uhr

London Calling. Film-Preview und Gespräch

Filmvorführung und Gesprächsabend

Im Dialog:

Günter Burkart, ehemaliger Mitarbeiter der BBC

Christian H. Schulz, Filmmemacher

Susanne Schädlich, Autorin

Moderation:

Regine Meldt, Museum für Kommunikation Berlin

Anmeldung: https://eveeno.com/london_calling_preview

Kosten: 4 € an der Abendkasse

Wir bitten um Anmeldung.

Hinweis: Sollte auf Grund geltender Hygienebestimmungen ein Vor-Ort Besuch nicht möglich sein, wird die Veranstaltung digital übertragen. Alle angemeldeten Gäste erhalten darüber eine persönliche Benachrichtigung.

Pressekontakt: Regina Hock, Tel.: (0 69) 60 60 350 | E-Mail: r.hock@mspt.de